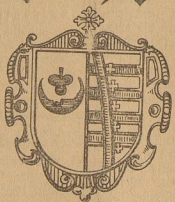


General-Anzeiger

Er erscheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis
halbjährlich für Wohnort 1 Mk., durch
Posten in Remberg 1,10 Mk., in Riesa,
Görlitz, Chemnitz, Gommern 1,15 Mk.,
und durch die Post 1,24 Mk.

für Remberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verbindungsblatt
Königl. n. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Inserate
kosten die fünfzählige Zeile
oder deren Raum 12 Pfg.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: Wöchentliches
Unterhaltungsblatt und des „Land-
manns Sonntagblatt“.
Einzelnummer des Blattes kostet 10 Pfg.

Nr. 150. Remberg, Sonnabend den 21. Dezember 1912. 14. Jahrg.

Aus der Primat und dem Reize.
Remberg, den 20. Dezember 1912.
Patriotisches Festspiel, am 5. und 6.
Januar 1913. Aus Wunsch der Spielleitung
teilen wir hierdurch nochmals mit, daß die
Aufführung am Sonntag, den 5. Januar 1913
für andächtige Theatergäste referiert ist. Wir
bitten daher unsere Mitbürger referiert ist. Wir
bitten daher unsere Mitbürger sich nur Karten
für Montag, den 6. Januar zu beschaffen.
Die Anzahl, das erfordernsgemäß am zweiten
Spielstage nicht so gutem Gelingen wurde. Ist
bei der Qualität der gemessenen Plätze dar-
auf nicht zu. Wir hatten Gelegenheit einer
Probe bekommen und können schon heute
verraten, daß alle Rollen in ausgezeichnete
Weise besetzt sind und daß durch dieses her-
vorgehende Stück unsere kleinen Süsschen
ein Genuß geboten wird, dem sich niemand
entziehen lassen sollte. Wenn größere Ge-
schäftskreise vorbeizukommende Plätze referiert
werden wollen, so kann die ungenutzte Beschaf-
fung der Karten empfohlen werden, da die
Nachfrage schon jetzt sehr reg ist.
oo. Winteranwendung. Morgen ist der
kürzeste Tag und mit ihm zugleich der Anfang
des Winters, dessen Vöhen wir bereits spüren,
der es aber immer noch nicht aufschütteln in
diesem Jahre meint. Nur um wenigstens länger
als 6 Stunden verweilt am kürzesten Tage die
Sonne, das lebendige Element, am un-
sicheren Winterstimm, und da sie zudem äußerst
niedrig am Horizont steht, hat ihr Licht-
strahl direkt etwas Kälte, Wärme dringt des-
halb auch kaum durch, höchstens verpöht man
in den Mittagsstunden einige belebende Strah-
len. Gleichwohl: in den Polarländern legt
sich eine dreimonatige Nacht ein. Wir als
Wohnbewohner der gemäßigten Zone vertragen
die Empfindungen kaum auszuhalten, die uns bei
einer derartig langen Nachtzeit des gewohnten
Sonnenscheins befallen müßten. Und da
wollen wir auch das tägliche Licht, das
uns der Winter immerhin noch bietet, dankbar
hinnehmen. Haben wir doch zugleich die Ge-
wohnheit, daß die Tage dunkler werden zu-
nehmen; und wenn wir davon auch in den
ersten beiden Wochen nicht verjahren, nach
einem Monat macht sich die Jahreszeit trotzdem
schon bemerkbar.

Vermeidung von Verhätungen und Anstöß-
lichkeiten die Vorträge zu benutzen.
* Verteuerung Stempelstücker Pacht und
Mietverträge. Es wird darauf aufmerksam
gemacht, daß die Verteuerung der im Jahre
1912 in Geltung gewesenen Miet- (Pacht, Pacht-
pacht) Verträge durch die Vermieter (Pächter)
mittels Verzeichnisses im Januar 1913 bei
den Zustellen oder Stempelverletern erfolgen
muß. Auch die Jahreskarten für öffentlich
aufgestellte Automaten und mechanische Musik-
werke müssen im Januar 1913 den Zollämtern
zur Weiterversteuerung vorgelegt werden.

Die letzte Nummer vor dem
Weihnachtsfest gelangt am
Montag zur Ausgabe. Alle
für diese Nummer bestimm-
ten Inzerate bitten wir bis
**spätestens Montag
früh 10 Uhr**
aufzugeben.

der Potentiale ziehen wollte, wobei sich der
Schuß entlud und ihm in die Gebärde drang.
Trotzdem die Kugel entfernt worden ist, läßt
das Verbleiben das Schlimmste befürchten.
Düben, 18. Dez. In Haft genommen
wurde ein Arbeiter aus Tornau, der auf dem
Ruhens „Waldbühl“ eine Damenhandtafel
entwendet hatte. Als er sich verfolgt sah,
hatte er vor seiner Einholung auf dem Wege
sich einige Gegenstände aus derselben in den
Strohgraben geworfen. Nach Feststellung
der Realisation und des Tatbestandes durch
das hiesige Amtsgericht wurde der Dieb bis
zu seiner Ururteilung wieder auf freien Fuß
gelassen.

Zargau, 19. Dezember. (Fischotterfang.)
Der hiesige Fischotter im Großen Teich er-
legte seit Jahresfrist Fischweiser Länge, ein
schönes Ergebnis für die aufgewandten Mühen,
wenn man bedenkt, welchen Schaden die De-
tera der Fischerei zufügen. Der zuletzt ge-
fangene Otter ist ein Prachtexemplar und misst
vom Kopf bis zur Schwanzspitze 1,06 Meter,
bei einem Gewicht von 7,1 Kg.

Halle. Der Weizenerfest wird, wie der
„Berliner Börsen-Courier“ hört, bei der ersten
Lesung des Etats im Abgeordnetenhaus Ge-
genstand einer Debatte werden. Die Regierung
soll aufgeführt werden, die schwierige Frage
des Ausländerrechts am den preussischen Uni-
versitäten, einer ersten Regelung zu unter-
ziehen und, aller berechtigten Wünsche der
deutschen Studentenschaft nachzukommen. In
ausländischen Kreisen hat man das Gefühl, daß
das Kultusministerium beim hiesigen Weizener-
fest diese Interesse nicht genügend ver-
treten habe. Von amtlicher Seite wird der
Weizenerfest auf Mißverständnisse zurückge-
führt, die in kürzester Zeit beseitigt werden
dürften. Mit dieser Regelung will man sich
nicht begnügen, sondern verlangt, das die
Ausländer Sonderbestimmungen unterworfen
werden, damit ungeeignete Elemente von den
deutschen Hochschulen ferngehalten werden.
Auch in Berlin sind in letzter Zeit lebhaft
Klagen laut geworden über das Vordringen
des ausländischen Studententums, wodurch der
deutschen Studentenschaft nicht nur bei Vor-
lesung, sondern hauptsächlich in Seminaren
und in Klausuren erhebliche Schädigungen ent-
stehen. Diese Frage wird voraussichtlich auch
nach des Weizenerfestes in einer Adreßent-
verammlung in Berlin erörtert werden.

Dem energischen Eingreifen der Feuerwehren
von Troffa, Kötzsch und Falkenberg sowie
zahlreicher Hilfsanwärtern gelang es, den
Turm und den westlichen Flügel des Schlosses
zu retten, jedoch nur der östliche Schloßflügel
ein Raub der Flammen wurde. Zum Glück
kam der Sturm den ganzen Tag und Nacht
herrschende Sturmwind aus Nordwest, jedoch
er ist zur Weiterverbreitung beitragen konnte.
Giften, 14. Dezember. Ein durch den
Zusammenbruch des Bauhauses Strauß &
Heberlein entstandener Verfall, der, so un-
geheim er für die Beteiligten ist, doch eines
gewissen lustigen Beigeschmacks nicht entbehrt,
bringt jetzt verschiedene Leute um ihren verdien-
ten Lohn. Der Ausschuß für Ballon-
und Festerschmuck muß den am letzten Wettbewerb
Beteiligten und vom Preisrichterkollegium mit
Breteln Beobachtet resigniert mitteilen, daß er
leider durch den Zusammenbruch des Bauhauses
Strauß & Heberlein, bei dem er fast alle zur
Bemüherung verfügbaren Mittel angelegt hatte,
in die sehr fatale Lage verlegt ist, keine Preise
verteilen zu können.

Weißenfels, 17. Dezember (Ramp) um
die Piarre. Gegen den in Rumburg wohnen-
den Piarre Zschock aus Kötzsch b. Stößen
was vom Königl. Konfessionarium in Magde-
burg am 16. Januar 1911 das Zwangs-
verwehrgesetz eingeleitet worden, da er
nach zeitlichen Umständen an einem geistlichen
Dienst habe und nach Ansicht der Kirchen-
behörde zur Führung seiner Amtsgeschäfte nicht
mehr fähig sei. Bezugs, diesen Beschluß
rückgängig zu machen, veranlagten, und erst durch
einen letzten Zeugenterrin, in dem Wäner
aus dem angeführten Kreise für den Pastor
Zschock eintrat, wurde die geistliche Gesund-
heit und gute Amtstätigkeit besessen endlich
beschränkt. Daraufhin unternommen weitere
Schritte haben jetzt das Königl. Konfessionari-
um veranlaßt, den Beschluß wegen der Zwangs-
emigration aufzuheben, so daß Piarre Zschock
wieder seine amtliche Tätigkeit in der
Gemeinde Kötzsch ausüben dürfte.

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, den 22. Dezember. (Pater Advent.)
Vorm. 1/9 Uhr: Beichte. Archid. Schulze.
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.
Darauf Feier des hl. Abendmahls.
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Piarre Reichardt
aus Rotta.

Vorlesegeschlohen
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Wilhelm Becker

Wittenberg, Am 11. d. M. wurde dem
in der Dynamitfabrik beschäftigten Arbeiter
Richard Engel aus Strauch von der Arbeit-
stelle weg sein neues Feder geföhren. Da
der Diebstahl sehr bald bemerkt worden war,
wurde sofort nach allen Richtungen hin tele-
graphiert und konnte nach einigem Tage in
Dessau der recht erheblich, jedoch wegen Rad-
diebstahls mit 3 Jahren Zuchthaus vorbereitete
Arbeiter Lüd festgehalten und ihm das geföh-
rene Rad abgenommen werden. Allem An-
schein nach hat L. in hiesiger Gegend mehrere
Fahradabdiebstähle verübt und dürfte hierüber
durch die eingeleitete Untersuchung Klarheit ge-
schaffen werden.

Schleien, 16. Dez. Wegen eines Abzieh-
briefts, den er von seiner Frau erhalten, und
auf deren Besitz er nicht verzichten zu können
glaube, hat am vergangenen Sonntagabend der
Landwirt Wilhelm Hünje von hier seinen Leben
durch Erhängen ein Ende gemacht.

Jörg, 18. Dezember. (Das Spielen mit
Schußwaffen.) Die Angaben des Schulkabalen
L. von einem Raubfahrer angefahren worden
zu sein ist erfuhr. Es hat sich herausgestellt,
daß der Junge einen geladenen Revolver aus

In das Güterverkehrsregister ist heute unter Nr. 11 eingetragen worden:
Durch Vertrag vom 12. Dezember 1912 ist von dem Zimmermann Richard
Schulze und dessen Ehefrau, Minna geb. Meyer, in Remberg, Weinberg-
straße 3, Gütervermietung unter Anschluß der Verwaltung und Regaleitung
des Gemeindeforts vereinbart.
Remberg, den 12. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht
Brennholz-Auktion
Freitag, den 27. Dezember, vormittags 10 Uhr
versteigere ich auf Weils Platz, Laßau unweit an der Straße Zischke-
witz-Lußau
ca. 250 rm starkes Kiefern-Rollholz, sowie
35 Stück grüne banghaufen und
30 Kiefern-Reißig-Kabeln
Sammelplatz im Schlage
Remberg, den 14. Dezember 1912
S. A. M. Dake

Weihnachtsbäume
hat in allen Größen zu verkaufen
Ww. Marie Quinke, Anhalterstr.

Prima
Mastochsen-Fleisch
Kasseler Rippen
Prima Schweine-
und Kalbfleisch
sowie erstklassigen
- - **Nierentalg** - -
empfiehlt
Ewald Ballmann
Verkauf Montag, lebende
Karpfen
Otto Köplich

Frisches
Rind- und Kalbfleisch
= Kasseler Rippenper =
div. Aufschnitt,
Rohen und gekochten Schinken
Mortadella
Wiener Würstchen und
Knoblauchwurst
Richard Krausemann
Frisch eingetroffen
= ff. Bücklinge =
ger. Schellfisch, ff. Sprotten,
ger. Seelachs, Heilbutt, rotfl.
Lachs, ger. Lachsheringe,
ff. Pfeffergurken und saure
Gurken, Apfelsinen, Citronen
Schneiders Fischgesch

Zum Weihnachtsfeste
empfehle
prima Mastgänse
Arthur Thamm,
Geflügelamstanzl Bergwitz.
Empfehle von jetzt ab täglich
frisches Gänseblut.
Ein Schaufelpferd
(Kellbezug) ist billig zu verkaufen
Lewigstraße 49
Zigarren
in reicher Auswahl und in unerreicht
= guten Qualitäten =
empfiehlt von den niedrigsten bis
hohen Preislagen C. G. Weitz

Preißelbeeren
Pfeffergurken
Speisewiebeln
empfiehlt
W. Dahms

Christbaum = Ständer
mit Wasserfüllung
Christbaum-Schmuck
in großer Auswahl, Lichte etc.
empfiehlt billigst
Fr. Gehm

Lebende
Karpfen
sind wieder zu haben in der
Gasmühle Rotta
W. Bartels.

Rähmaschinen
von 40 M. an
zu haben bei
Paul Gierman
Urmacher
August Geißes Nachf

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle:

- Kleider- und Blusenstoffe -
fertige Blusen - Seidenstoffe - Kapotten
Kopftücher - Umschlagtücher - Unterziehzeuge - Normalhemden
Sonden, Hemdenbarchente, Kleiderbarchent
Strümpfe, Strumpfgarn u. Handschuhe
Bett-, Schlaf-, Sofa-, Tisch-, und Pferdedecken
Tischtücher u. Servietten Handtücher u. Taschentücher
Bettbezüge, Inlette und Leinen

Damen- und Mädchenhüte
Damen- und Mädchenjackets
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Wäsche, Arawatten
seidene Tücher
und Kragenschoner

- Herren-, Knaben- und Mädchen-Sweaters -
Herren- und Damen-Westen
Herren- und Knaben-Winter-Zoppen
Hosen, Westen und Anzüge Herren- und Damen-Regenschirme

Paul Mengewein Kemberg Leipzigerstrasse

Grogoria-Rahmen-Stiefel D. R. G. M. 509393

Weihnachts = Angebot

Kamelhaar-Schnallenstiefel
Herrengrößen Mt. 3.75 Damengrößen Mt. 2.95

Kamelhaar = Hausschuhe
Herrengrößen Mt. 2.65 Damengrößen Mt. 2.15

Cosmos-Pantoffel
Herren 50 Damen 45 Kinder 25-40

Herren-Original-Goodyear-Weit-Stiefel, Mk. 10.50

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel gefüllt und ungefüllt

Filz-Schuhwaren sehr billig in allen Ausführungen

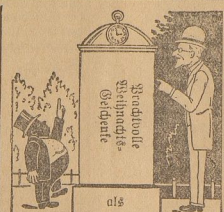
Schaft-, Reit-, Jagd- und Wasser-Stiefel

Alle Artikel zu in der Fabrik abgestempelten Originalpreisen

Gummischuhe Gummischuhe
Fabrik-Niederlage der
Calauer Schuhwarenfabrik
Robert Schlesier

Wittenberger Schuhwarenhaus
Wittenberg (Bez. Halle)
Goswigerstr. 2

Grogoria-Rahmen-Stiefel D. R. G. M. 509393



Uhren :: Broschen
Ohringe, Colliers
Armbänder :: Ketten
Ringe etc.
sind in reichhaltiger Auswahl am Lager bei
Paul Gliternmann
Uhrmacher, **Leipzigerstraße 61**
2 Minuten vom Bahnhof. Größtes Geschäft am Platz

Einen Schmiedelehrling
sucht für sofort oder Hiern unter günstigen Bedingungen
Hermann Vog. Schmiedemeister

Fröhnel's = Festsaal
2. Feiertag

Grosser-Festball
es ladet frdl. ein C. Fröhnel

1 Knecht und 1 Dienstmädchen
welche in der Landwirtschaft Beschäftigt wissen, werden zu Neujahr bei hohem Lohn nach Dornummen gesucht. Auskunft erteilt F. Wüstinger, Leipziger Neumarkt 16

Leipziger Neumarkt 27
am 1. April eine
Unterwohnung
zu vermieten

Eine Unterwohnung
zum 1. April zu vermieten
Mühlstraße 6
Dazu noch Scheune, Ställe, Bodenraum, Keller und ein Stück Land

Großes patriotisches Festspiel

zur Erinnerung an d. Freiheitskriege v. 1813
am 5. und 6. Januar 1913, abends 8 Uhr im Schützenhausgasse zu Kemberg
Veranstaltet vom Lehrer-Verein Kemberg und Umgegend unter Mitwirkung des Kantoren-Männer-Gesangsvereins

Programm:

1. Altniederländisches Tanzspiel, Männerchor
2. Prolog
3. **Leier und Schwert 1813**
Niederländisches Schauspiel in 3 Akten von Adolf Volger
4. Körners Abschied von seiner Braut, Männerchor
5. Gemeinamer Gesang: Freiheit, die ich meine
6. Kriegers Nachwache, Männerchor
7. Morgenrot, Männerchor
8. Gemeinamer Gesang: Du Schwert an meiner Brust
9. Gemeinamer Gesang: Deutschland, Deutschland über alles

Preise: Sperrsitze 1 M., 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf. Im Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Huhn und Herrn Apotheker Naucher verboten

Wilhelm Hamann, Kürschnermeister
Burgstraße 38 Kemberg vis-à-vis Amtsgericht

Anfertigung und Lager fertiger

== Pelz-Sachen ==

Herren- und Damen-Pelze, Fußläcke
Fußtäschchen - - - - Teppiche

Zu besonders großer Auswahl empfehle ich

Muffe und Kragen (Boas)
für Damen u. Kinder in Stunts, Warber, Schuppen, Nutcia, Nerzmurmelt, Wallaby, Muffton, etc. und schwarz
Kantn, sauber gearbeitet, chic-moderne Formen

Neuheiten in Hüten u. Mützen
- für Herren und Knaben -

**Filzschuh u. Pantoffeln mit u. ohne Leder-
sohle, sehr dauerhaft, zu äußersten Beizen**

= Poesie-Albums =
Briefkassetten
mit und ohne Monogramme
Gesangbücher
sowie sämtliche
Schulbücher
Schreibmaterialien
u. s. w.

Richard Arnold - Kemberg

Praktische Weihnachtsgeschenke

Buchdruckerei - - Buch- und Papierhandlung

Märchenbücher
Bilderbücher
Jugendchriften
sowie sämtliche im
Buchhandel vorkom-
menden Erzeugnisse
u. s. w.